



Allgemeine Geschäftsbedingungen von Sat Mantra Yoga (Stand: 05/2022)

Anbieter und Vertragspartner:

Sat Mantra Yoga, Larissa Mitzkat, Möllerstr. 5, 59555 Lippstadt
Tel.: 0151-40046464, E-Mail: info@satmantrayoga.de

§ 1 – Geltungsbereich

(1) Diese Bedingungen von Sat Mantra Yoga (nachfolgend: „Anbieterin“) gelten für alle Verträge und sonstigen Leistungen zwischen der Anbieterin und dem Teilnehmer. Der Einbeziehung von Bedingungen des Teilnehmers wird widersprochen, es sei denn, die Parteien haben ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

§ 2 – Vertragsschluss

(1) Durch die Übersendung (per Post, E-Mail oder via Kontaktformular der Sat Mantra Yoga Homepage) der Anmeldung gibt der Teilnehmer gegenüber der Anbieterin ein bindendes Vertragsangebot ab. Die Annahme des Vertrages durch die Anbieterin erfolgt durch eine ausdrückliche Bestätigung innerhalb von 3 Werktagen und es erfolgt eine Anmeldebestätigung inklusive detaillierter Veranstaltungs- und Zahlungsinformationen.

(2) Die verbindliche Anmeldung erfolgt postalisch, per E-Mail oder via Kontaktformular der Sat Mantra Yoga Homepage nach der Eingabe der persönlichen Daten des Teilnehmers und der Einwilligung in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Bestätigung der Kenntnisnahme des Widerrufsrechtes.

(3) Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

(4) Mit der Anmeldebestätigung und Bezahlung der Teilnehmergebühr gilt der Vertrag als bindend.

§ 3 – Preise

Die von der Anbieterin angegebenen Preise beinhalten keinen Umsatzsteuerausweis aufgrund Anwendung der Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG.

§ 5 – Leistungen

Die von der Anbieterin zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen im Angebot enthaltenen Leistungsbeschreibung.

§ 6 – Zahlungs- und Stornobedingungen

(1) Durch den Vertrag verpflichtet sich der Teilnehmer zur Zahlung der je nach gebuchtem Kurs anfallenden Entgelte.

(2) Die Zahlung hat dabei auf die von der Anbieterin im Rahmen der Teilnahmebestätigung bzw. Rechnung bekannt gegebenen Kontoverbindung bis spätestens 5 Tage vor Beginn des Kurses per Überweisung zu erfolgen. Eine Zahlung via PayPal unter der Option „Geld an einen Freund senden“ ist ebenfalls möglich an lamitzkat@web.de. Ein Teilnehmerplatz ist erst dann gesichert, wenn die entsprechende Veranstaltungsgebühr komplett beglichen worden ist.

(3) Sollte ein Live-Unterricht corona-bedingt nicht mehr stattfinden können, werden die Yogakurse & Yoga-Workshops online weitergeführt. Es besteht kein Anspruch auf Rückvergütung der Teilnahmegebühren, sollte kein Interesse an Online-Unterricht bestehen.

(4) Stornierungen haben schriftlich gegenüber der Anbieterin zu erfolgen.

(5) Bei einer Stornierung der Teilnahme bis 7 Tage vor Kursbeginn, erhebt die Anbieterin eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20% der ansonsten angefallenen Kursentgelte. Bei einer Stornierung bis zu 3 Tagen vor Kursbeginn beträgt die Gebühr/Ausfallentschädigung 50% der ansonsten angefallenen Kursentgelte. Bei späterer Stornierung werden die vollen Kursentgelte erhoben.

§ 8 – Nichtteilnahme/ Erkrankung

(1) Bei Nichtteilnahme an einem Live-/Hybrid-Kurs oder einer Live-/Hybrid-Kurseinheit besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursentgelte. Kann eine Kursstunde (live & hybrid) seitens des Teilnehmers nicht eingehalten werden, kann die Stunde nach Rücksprache aber zu einem anderen Zeitpunkt im gegebenen Kurszeitraum online oder live nachgeholt oder die Zoom-Aufzeichnung zur Verfügung gestellt werden. Sollte der Kursteilnehmer bei einem Kurstermin verhindert sein und später als 8 Stunden absagen, wird die Kursstunde gewertet und kann auch nicht anderweitig nachgeholt werden. Im Falle einer Absage für den gesamten Kurs während des Kurszeitraumes besteht ebenfalls keine Gewähr auf Rückvergütung. Eine Ersatzperson kann in diesem Falle aber gestellt werden. Auch bei Nichterscheinen zur Veranstaltung wird der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Bei Nichtteilnahme an einem Onlinekurs bzw. an einer Online-Kurseinheit besteht kein Anspruch auf Rückerstattung, da dem Teilnehmer im Nachgang die Zoom-Aufzeichnung zur Verfügung steht.

§ 9 – Kündigung/ Rücktritt

(1) Die Anbieterin ist berechtigt, ihre Veranstaltungen aus wichtigem Grund, wie Erkrankung des Kursleiters oder höhere Gewalt, außerordentlich zu kündigen. Bereits gezahlte Kursentgelte werden dann innerhalb von 5 Werktagen zurückerstattet. Das Recht des Teilnehmers zu einer außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.

(2) Bei Nichterreicherung der Mindestteilnehmerzahl behält sich die Anbieterin vor, vom Vertrag zurückzutreten. Die Anbieterin verpflichtet sich in einem solchen Fall, den Teilnehmer umgehend, mindestens jedoch 2 Tage vor Kursbeginn, zu informieren und anschließend bereits gezahlte Kursentgelte innerhalb von 5 Werktagen zurückzuerstatten.

§ 10 – Haftung

(1) Die Anbieterin haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Ansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beruhen. verursachte Schäden selber auf und stellt den Veranstalter von Haftungsansprüchen frei.

(2) Der Teilnehmer erklärt, dass er gesundheitlich in der Lage ist, am Veranstaltungsprogramm teilzunehmen. Sollte der Teilnehmer diesbezüglich unsicher sein, so lässt er dies ärztlich abklären. Für selbstverschuldete Schäden, Verluste oder Verletzungen trägt der Teilnehmer die volle Verantwortung. Für Wertsachen und andere Sachwerte wird keine Haftung übernommen. Wegen der Bestimmungen des Heilpraktikerinnen-Gesetzes weist die Anbieterin darauf hin, dass innerhalb des angebotenen Veranstaltungsprogramms keine Heilbehandlungen durchgeführt werden. Teilnehmer mit behandlungsbedürftigen Leiden werden gebeten, mögliche Ursachen der Beschwerden mit ihrer behandelnden Ärztin/Heilpraktikerin abzuklären. Yoga und schamanische Prozessarbeit unterstützen

den Teilnehmer dabei, seine verborgenen Kraftquellen zu entdecken und sein volles Potential zu leben, sowie sich mit der Kraft der Natur wieder zu verbinden und die Kommunikation mit dem großen Ganzen zu schulen. Beides stellt keine Heilarbeit dar und ersetzt keine schulmedizinische oder therapeutische Behandlung oder Beratung. Der Teilnehmer handelt eigenverantwortlich. Sollte der Teilnehmer aktuell in medizinischer Behandlung sein und/oder regelmäßig Medikamente/ Psychopharmaka einnehmen, ist der Teilnehmer dazu aufgefordert, die Anbieterin darüber zu informieren.

(2) Im Übrigen haftet die Anbieterin nur nach dem Produkthaftungsgesetz wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

(3) Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein weiterer Fall zwingender Haftung nach Absatz 1 oder 2 gegeben ist.

(4) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 11 – Datenschutz

(1) Personenbezogene Daten des Kunden, die im Rahmen des Vertragsabschlusses zur Verfügung gestellt werden, unterliegen in ihrer Speicherung und Verarbeitung den gesetzlichen Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und werden ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden außerhalb der Vertragsabwicklung nicht an Dritte weitergegeben. Folgende Daten werden in der Datenbank von Sat Mantra Yoga bei Anmeldung erfasst:

Vorname
Nachname
Postadresse
E-Mail Adresse
Telefonnummer

(2) Der Kunde kann sich bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner personenbezogenen Daten und deren Berichtigung, Sperrung, Löschung oder eines Widerrufs einer erteilten Einwilligung unentgeltlich an die Anbieterin wenden.

Dieses Dokument wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.